



Jeder Nachdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift wird strafrechtlich verfolgt werden.

Nr. 28.

Sonntagsbeilage zur Sächsischen Dorfzeitung.

13. Juli 1901.

Die Wildkake.

Roman von Alfred Hedenstjerna. Deutsch von C. Vilmar.

(Fortsetzung)

Robert, Robert! Komm' doch bloß einmal her, ich muß Dir etwas zeigen. Das ist das brutalste Geschreibsel, das mir je zu Gesicht gekommen!" rief die Baroneß hochentriistet, als sie die Epistel der Institutsvorsteherin mit Ueberwindung bis zu Ende gelesen.

Ihr Gemahl Robert kam, sah und machte ein sehr bedenkliches Gesicht.

"Mir scheint, daß sie dort absolut kein Verständniß für unsere liebe Snöfrid haben."

"Natürlich! Ihr geistvolles Köpfchen hat den Hühnerschädeln bange gemacht. Diese Vorsteherin, diese Ingeborg Strandell,

gackert genau wie eine Henne, sobald das junge Entlein, das sie ausgebrütet, schwimmen will. Sie sollte sich schämen!"

"Ja, ich finde es auch sehr sonderbar."

"Sonderbar! Weißt Du, was ich sonderbar finden würde? Wenn Du nicht schleunigst an Deinen Vetter Eberhard, den Vorsitzenden der ersten Kammer, schreiben und ihn ersuchen würdest, die staatlichen Unterstützungsfonds für die sogenannten 'höheren Mädchenschulen' zu streichen. Nun hörst Du ja, daß sie dort nichts als bornirte Schafe haben wollen, und für die genügen die Idiotenstifte."

"Hm!"

"Und obenein hat mein armer Liebling nun noch das Bein



Kleine Zuschauer. Von M. Seymour-Lucas.
Copyright 1897 by Franz Hanfstaengl.